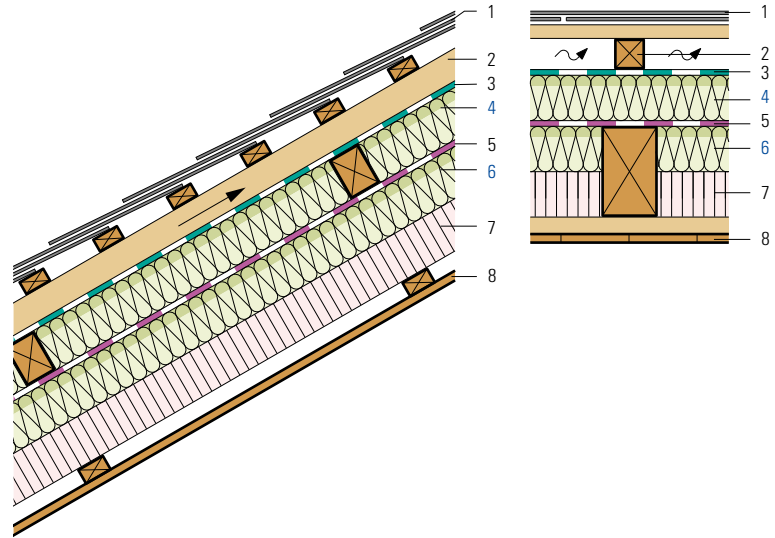


Sanierung von aussen, auf bestehende Dämmung

- 1 Deckung
- 2 Konterlattung
- 3 Unterdachbahn neu dampfdurchlässig
- 4 Flumroc-Dämmplatte PARA (H 160)
- 5 Luftdichtung
- 6 Flumroc-Dämmplatte PARA (H 160)
- 7 Bestehende Dämmung
- 8 Bestehende Bekleidung



Berechnung mit validiertem Programm erforderlich.

Kriterien	Einheit						
Dämmdicke	mm	60	60	80	80	100	100
		+60	+80	+80	+80	+100	+100
		+80	+80	+80	+100	+100	+120
Wärmedurchgangskoeffizient U							
Durchschnittswert gemäss SIA Norm 180	W/(m ² K)	0.200	0.183	0.172	0.158	0.140	0.131
Theoretisch, ohne Wärmebrücken	W/(m ² K)	0.166	0.152	0.142	0.131	0.115	0.108
Dynamischer Wärmedurchgangskoeffizient U ₂₄	W/(m ² K)	0.125	0.103	0.091	0.075	0.054	0.044
Bewertetes Schalldämmmass R _w	ca. dB	49*	49*	50*	50*	51*	52*
Spektrum-Anpassungswerte C; C _{tr}	dB	-3; -9	-3; -9	-3; -9	-3; -9	-3; -10	-3; -10

*mit Ziegeleindeckung -3dB

Berechnungsgrundlage

U-Wert Berechnung:

Gemäss SN EN ISO 6946. Sparrenbreite 100 mm, Abstand 600 mm.

Die bestehende Dämmung ist mit einem Lambda von 0.050 W/(m K) gerechnet.

Das Glaserverfahren gemäss SIA 180 ist als Nachweisverfahren nicht zulässig.

Der Nachweis der feuchtetechnischen Funktionstüchtigkeit muss mit speziellen und validierten Simulationsprogrammen wie z. B. WUFI erfolgen.

Bei den Schalldämmwerten sind die Nebenwege nicht berücksichtigt.

Konstruktionshinweise

- Dämmstoff: **Flumroc-Dämmplatte PARA** (H 160) satt zwischen Sparren und Lattung eingepasst.
- Dampfbremse und Luftdichtung: Stösse und Randanschlüsse sind luftdicht auszuführen.
- Planung und Ausführung: Gemäss Richtlinien Folienhersteller und SIA Norm 232/1.